

*II. Presseaussendung, 7./ 8. Juli 2008 zu*

**Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**KLANG – WORT – BILD – ZYKLUS  
GMUNDEN - SALZKAMMERGUT 2008**

**während der Fahrt mit dem historischen Raddampfer GISELA  
Salzkammergut Festwochen Gmunden 2008  
Salzkammergut Oberösterreichische  
Landesausstellung 2008“**

**Ansprache: Vizebürgermeister Gottfried Schrabacher**

**Anwesend: Erzherzog Mag. Markus Habsburg von Lothringen  
Urenkel von Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Josef**

**am Sonntag, 20. Juli 2008 von 14:00 bis 16:35 Uhr,  
Abfahrt Rathausplatz Gmunden, Schiffsanlegestelle**

In seiner mehrschichtigen Kulturveranstaltung „KLANG – WORT – BILD – ZYKLUS GMUNDEN - SALZKAMMERGUT 2008 während einer großen Seerundfahrt mit dem historischen Raddampfer „GISELA“ auf dem Traunsee setzt der aus Gmunden stammende Wiener Künstler, Forscher und Wissenschaftler Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER ein weiteres Zeichen seiner umfassenden Kultur-Land-Forschungsarbeit.

So durchfährt er mit „Gisela“ Kulturlandschaften des Salzkammerguts, dessen Kenner er ist. Als Autor, Musiker und Maler wird er spontan künstlerisch gestalten. Eine Besonderheit werden seine „Landlervariationen“ für Klavier vom Alpenklang über Barock bis zum Jazz sein, genauso wie seine erstmalige musikalische Bebilderung von Dichtungen der „Sisi“, der Kaiserin Elisabeth. Diese wurden von ihrem Urenkel Mag. Markus Erzherzog Habsburg von Lothringen ausgesucht, der auch als Ehrengast anwesend sein wird. Auch das aktuelle Naturereignis von dem „Gschlifgraben“, der Erdrutschung, bezieht König-Hollerwöger in seine Dichtung und Musik ein.

Der international tätige Autor bringt in seine Veranstaltungen seine speziell für die Salzkammergutfestwochen Gmunden und die Salzkammergut Landesausstellung Oberösterreich 2008 verfassten Dichtungen ein, wobei er diese wiederum in Klaviermusik umsetzt. Eröffnet wird jenes Gesamtkunst-Natur-Technik-Werk mit König-Hollerwögers "Praeludium Rathausplatz Gmunden 2008", wobei er im Hinblick auf die Landesausstellung und Gmunden tiefere Bezüge zwischen den Künsten aufzeigt. So ist das erste Werk betitelt "Vom Ton Gmunder Keramik zum Ton der Musik - ein Hymnus in Wort und Ton an Gmunden 2008". (In memoriam an seinen Vater Prof. Arch. Baumeister Franz König-Hollerwöger (1914 - 1995).)

Als Kulturphilosoph setzt der mehrfache Künstler Rainer König-Hollerwöger ein klingendes-lyrisches und malerisches, dem Salzkammergut und Gmunden gewidmetes Kulturdenkmal mit seinem Werk "Philosophie Gmunden". Sein dafür gemaltes Ölgemälde wird am Traunseeschiff bei der Ankunft am Rathausplatz in Gmunden enthüllt.

Die gesamte Veranstaltung wird auf DVD, das dann später bei IPS-WIEN erhältlich ist, festgehalten.